

679374

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Transpulmin®

Erkältungsbalsam für Kinder,
Creme

Wirkstoffe:

1 g Creme enthält folgende Wirkstoffe: 100,00 mg Eucalyptusöl und 30,00 mg Kiefernadelöl.

Zur Anwendung bei Kindern und Erwachsenen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.
Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich.
Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Transpulmin Erkältungsbalsam für Kinder jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 7 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Transpulmin Erkältungsbalsam für Kinder und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Transpulmin Erkältungsbalsam für Kinder beachten?
3. Wie ist Transpulmin Erkältungsbalsam für Kinder anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Transpulmin Erkältungsbalsam für Kinder aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST TRANSPULMIN ERKÄLTUNGSBALSAM FÜR KINDER UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Transpulmin Erkältungsbalsam für Kinder ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten der Atemwege.

Transpulmin Erkältungsbalsam für Kinder wird angewendet zur Besserung der Beschwerden bei Erkältungskrankheiten der Atemwege mit zähflüssigem Schleim. Zur Anwendung auf der Haut und zur Herstellung eines Dampfes zur Inhalation.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON TRANSPULMIN ERKÄLTUNGSBALSAM FÜR KINDER BEACHTEN?

Transpulmin Erkältungsbalsam für Kinder darf nicht angewendet werden:

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber den Wirkstoffen Eucalyptus- und/oder Kiefernadelöl sowie Cineol, dem Hauptbestandteil von Eucalyptusöl, sowie gegenüber den Parabenen Methyl-4-hydroxybenzoat (E218), Propyl-4-hydroxybenzoat (E216), Natriummethyl-4-hydroxybenzoat (E 219) und Natriumpropyl-4-hydroxybenzoat (E 217) oder gegen einen der sonstigen Bestandteile von Transpulmin Erkältungsbalsam für Kinder sind
- bei Bronchialasthma, Keuchhusten, Pseudokrapp oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen. Die Inhalation von Transpulmin Erkältungsbalsam für Kinder kann zu Atemnot führen oder einen Asthmaanfall auslösen.
- auf geschädigter Haut (z.B. bei Verbrennungen, Verletzungen), sowie bei Haut- und Kinderkrankheiten mit Hautausschlägen (Exanthem)
- bei Säuglingen und Kleinkindern bis zur Vollendung des 2. Lebensjahres (Gefahr eines Kehlkopfkrampfes)
- zur Inhalation bei Kindern unter 6 Jahren
- bei Schwangerschaft und in der Stillzeit.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Transpulmin Erkältungsbalsam für Kinder ist erforderlich:

- Der Kontakt mit den Augen ist zu vermeiden.
- Nicht im Bereich von Schleimhäuten anwenden.
- Nach der Anwendung bitte gut die Hände waschen!
- Nicht innerlich anwenden!

- bei Kindern:

Bei Kleinkindern ab 2 Jahren dürfen Sie Transpulmin Erkältungsbalsam für Kinder nicht im Bereich des Gesichtes, speziell der Nase, auftragen! Es sollte darauf geachtet werden, dass Kinder mit ihren Händen nicht mit den eingeriebenen Hautpartien in Kontakt gelangen können. Wegen der Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser dürfen Sie Kinder nie unbeobachtet inhalieren lassen!

Bei der Anwendung von Transpulmin Erkältungsbalsam für Kinder mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt. Eucalyptusöl bewirkt eine Aktivierung des fremdstoffabbauenden Enzymsystems in der Leber. Die Wirkungen anderer Arzneimittel können deshalb abgeschwächt und/oder verkürzt werden. Dieses kann bei großflächiger Anwendung infolge einer Aufnahme größerer Wirkstoffmengen durch die Haut nicht ausgeschlossen werden. Fragen Sie daher Ihren Arzt, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Transpulmin Erkältungsbalsam für Kinder soll wegen nicht ausreichender Untersuchungen in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Transpulmin Erkältungsbalsam für Kinder

Transpulmin Erkältungsbalsam für Kinder enthält als Konservierungsmittel Parabene, sie können Überempfindlichkeitsreaktionen, auch Spätreaktionen, und selten eine Verkrampfung der Atemwege (Bronchospasmus) hervorrufen.

3. WIE IST TRANSPULMIN ERKÄLTUNGSBALSAM FÜR KINDER ANZUWENDEN?

Wenden Sie Transpulmin Erkältungsbalsam für Kinder immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Aufgrund der unterschiedlichen Durchmesser der Tubenöffnung gelten verschiedene Dosierungen für die 20 g/40 g und für die 100 g Tube. Bitte entnehmen Sie, falls von Ihrem Arzt nicht anders verordnet, die richtige Dosierung der Tabelle.

Transpulmin Erkältungsbalsam für Kinder wird zur Inhalation bei Kindern ab 6 Jahren und Erwachsenen wie folgt angewendet:

Tubengröße	Altersangabe	Einzelosis	Anwendungshäufigkeit
20 g und 40 g	Kinder von 6-11 Jahren	4-5 cm	3-mal täglich
	Heranwachsende ab 12 Jahre und Erwachsene	6-7 cm	3-mal täglich
100 g	Kinder von 6-11 Jahren	3-4 cm	3-mal täglich
	Heranwachsende ab 12 Jahre und Erwachsene	4-5 cm	3-mal täglich

Der Salbenstrang wird entsprechend der Dosierung mit nicht mehr kochendem Wasser übergossen und die Dämpfe einige Minuten eingeatmet. Um eine mögliche Reizung der Augenbindehaut bei dieser Art der Inhalation zu vermeiden, Augen bitte geschlossen halten bzw. abdecken.

Transpulmin *Erkältungsbalsam für Kinder* wird zur Einreibung bei Kindern ab 2 Jahren und Erwachsenen wie folgt angewendet:

Tubengröße	Altersangabe	Einzelosis	Anwendungshäufigkeit
20 g und 40 g	Kinder von 2-5 Jahren	3-4 cm	4-mal täglich
	Kinder von 6-11 Jahren	4-5 cm	4-mal täglich
	Heranwachsende ab 12 Jahre und Erwachsene	6-7 cm	4-mal täglich
100 g	Kinder von 2-5 Jahren	2-3 cm	4-mal täglich
	Kinder von 6-11 Jahren	3-4 cm	4-mal täglich
	Heranwachsende ab 12 Jahre und Erwachsene	4-5 cm	4-mal täglich

Die Creme wird entsprechend der jeweiligen Dosierung auf dem Rücken und/oder der Brust eingerieben.

Die Dauer der Anwendung von *Transpulmin Erkältungsbalsam für Kinder* richtet sich nach Art, Schwere und Verlauf der Erkrankung. Beachten Sie bitte in jedem Fall die Angaben unter Punkt 2. „Was müssen Sie vor der Anwendung beachten“, sowie die Angaben unter „Nebenwirkungen“.

Wenden Sie *Transpulmin Erkältungsbalsam für Kinder* ohne ärztlichen Rat nicht länger als 7 Tage an. Bei Beschwerden, die länger anhalten oder beim Auftreten von Atemnot, Fieber, wie auch bei eitrigem oder blutigem Auswurf, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von *Transpulmin Erkältungsbalsam für Kinder* zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge *Transpulmin Erkältungsbalsam für Kinder* angewendet haben, als Sie sollten:

Sollten Sie eine größere Menge angewendet haben, als Sie sollten, können möglicherweise die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auftreten.

Wenn Sie die Anwendung von *Transpulmin Erkältungsbalsam für Kinder* vergessen haben: Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie zu wenig angewendet haben, oder die vorherige Anwendung vergessen haben, sondern fahren Sie mit der Anwendung, wie von Ihrem Arzt verordnet oder in der Gebrauchsinformation beschrieben, fort.

Wenn Sie *Transpulmin Erkältungsbalsam für Kinder* falsch angewendet haben: Bei Anwendungsfehlern benachrichtigen Sie bitte gegebenenfalls einen Arzt. Dieser kann über eventuell erforderliche Maßnahmen entscheiden. Vergiftungen mit *Transpulmin Erkältungsbalsam für Kinder* sind bisher nicht bekannt geworden. Bei nicht bestimmungsgemäßer Anwendung (Verschlucken) können Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auftreten.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann *Transpulmin Erkältungsbalsam für Kinder* Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Behandelten auftreten müssen. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig:	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich:	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten
Seiten:	weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10 000 Behandelten
Sehr selten:	weniger als 1 von 10 000 Behandelten, oder unbekannt

Mögliche Nebenwirkungen

Atemwege

Seiten kann es zu Hustenreiz kommen.

Seiten kann eine Verkrampfung der Atemmuskulatur (Bronchospasmus) verstärkt werden.

Es ist nicht auszuschließen, dass sehr selten bei Kleinkindern bei bestimmungsgemäßer Anwendung akute Atemnot auftreten kann.

Haut/Immunsystem

Selten kann es zu Überempfindlichkeitsreaktionen oder Reizerscheinungen an Haut und Schleimhäuten kommen.

Eucalyptusöl kann bei Säuglingen und Kindern bis zu 2 Jahren einen Kehlkopfkrampf hervorrufen mit der Folge schwerer Atemstörungen.

Durch die Parabene Methyl-4-hydroxybenzoat (E218), Propyl-4-hydroxybenzoat (E216), Natriummethyl-4-hydroxybenzoat (E 219) und Natriumpropyl-4-hydroxybenzoat (E 217) können Überempfindlichkeitsreaktionen, auch Spätreaktionen, und selten eine Verkrampfung der Atemwege (Bronchospasmus) hervorgerufen werden.

Besondere Hinweise:

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Bei Auftreten von Nebenwirkungen sollte das Präparat zunächst abgesetzt und Rücksprache mit einem Arzt genommen werden. Dieser kann über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche weitere Maßnahmen entscheiden.

- Bei akuter Atemnot bei Kleinkindern ist sofort ein Arzt aufzusuchen.
- Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion darf *Transpulmin Erkältungsbalsam für Kinder* nicht nochmals angewendet werden.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST TRANSPULMIN ERKÄLTUNGSBALSAM FÜR KINDER AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen :

Nicht über 25°C lagern

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch:

Nach Anbruch nicht länger als 12 Monate verwenden.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was *Transpulmin Erkältungsbalsam für Kinder* enthält:

1 g Creme enthält folgende Wirkstoffe: 100 mg Eucalyptusöl und 30 mg Kiefernadelöl. Die sonstigen Bestandteile sind: Konservierungsmittel (Parabene): Methyl-4-hydroxybenzoat (E218), Propyl-4-hydroxybenzoat (E216) Natriummethyl-4-hydroxybenzoat (E 219) und Natriumpropyl-4-hydroxybenzoat (E 217); emulgierende Glycerolmonostearate (Typ II, 32/36, Kaliumsalze), Decyloleat, gelbes Vaselin, hochdisperses Siliciumdioxid, gereinigtes Wasser.

Wie *Transpulmin Erkältungsbalsam für Kinder* aussieht und Inhalt der Packung:

Transpulmin Erkältungsbalsam für Kinder ist eine weiße bis gelbweiße Creme. *Transpulmin Erkältungsbalsam für Kinder* ist in Packungen mit 20 g, 40 g (N1) und 100 g (N2) Creme erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

MEDA Pharma GmbH & Co. KG
Benzstraße 1
61352 Bad Homburg
Telefon (06172) 888-01
Telefax (06172) 888-2740
Email: medinfo@medapharma.de
www.Transpulmin.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet 08/2007.

Transpulmin Erkältungsbalsam für Kinder ist apothekenpflichtig.